



Karen Bergmann
Praxis für Osteopathie & Ganzheitliche Therapie

Datenschutzrechtliche Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sehr geehrte Patienten und Patientinnen,
der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist mir wichtig.
Nach der „Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlamentes und des Rates“
vom

27.04. 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener
Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG
(Datenschutz-

Grundverordnung) – DSGVO, bin ich verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu
welchem

Zweck in meiner Praxis Ihre Daten erhoben, gespeichert und verwendet werden und
benötige

Ihre Einwilligung per Unterschrift auf dem Behandlungsvertrag.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Karen Bergmann, Lindenallee 106, 16727 Oberkrämer.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Zur Benennung eines Datenschutzbeauftragten sind wir nicht verpflichtet.

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden zu dem folgenden Zweck verarbeitet:

Umsetzung des Behandlungsvertrags mit Abrechnung, Rechtsgrundlage: Einwilligung
nach Artikel 6 Abs.1 Buchstabe a DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO bezüglich der
Gesundheitsdaten

4. Art der personenbezogenen Daten

Zu den unter 3. genannten Verarbeitungszwecken werden durch mich in meiner Praxis
folgende personenbezogene Gesundheitsdaten aufgenommen und verarbeitet:

Persönliche Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)

Anamnese

Diagnosen

diagnostische Befunde und Therapiepläne

medizinische Berichte aller Art (Ärzte, Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie,
Psychologen, Hebammen etc.

Fotos, Videoaufnahmen, bildgebende Verfahren (MRT, Röntgenaufnahmen etc.)

Behandlungsrechnungen

Verordnungen

Beauftragungen Ihrerseits zu Behandlungsmethoden, wie Laboruntersuchung,
Hörtest etc.

Zu diesem Zweck können mir auch andere Therapeuten oder Ärzte, bei denen Sie in
Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen, Befunde, bildgebende
Verfahren). Voraussetzung für Ihre Behandlung in meiner Praxis ist die Erhebung Ihrer

Gesundheitsdaten. Wenn diese Daten nicht zur Verfügung gestellt werden, dann kann eine Behandlung in meiner Praxis nicht erfolgen. Die meiner Praxis übliche Rechnungslegung und Kontaktaufnahme per Telefon oder E-Mail, z.B. zur Terminvereinbarung, erfolgt auf Grundlage dieser Einwilligung.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Ich übermittle Ihre Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können sein:

- Krankenkassen/- Versicherungen
- mitbehandelnde Ärzte oder Therapeuten
- Steuerberater

Vorwiegend erfolgt dies zum Zwecke:

- der Mit- bzw. Weiterbehandlung
- sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebende Fragen
- Interdisziplinäre Rücksprache
- der Abrechnung

6. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Daten werden nur solange gespeichert, wie dies zur Erfüllung des Zwecks erforderlich ist. Die gespeicherten Daten dienen ausschließlich dem Abschluss eines Behandlungsvertrages, einer behandlungsbezogenen Kommunikation und Dokumentation, der Behandlung selbst, der Abwicklung des Zahlungsverkehrs (Rechnungslegung, Buchhaltung, Mahnverfahren), dem Führen von Wartelisten zur Terminvergabe und den Terminerinnerungen per E-Mail, Telefon, Whats App, SMS.

Nicht gelöscht werden dürfen Daten, für die eine gesetzliche Pflicht zur Aufbewahrung besteht nach

Art. 17 Abs. 3 DS-GVO, beispielsweise nach § 630 f Abs. 3 BGB die gesetzliche Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren nach Abschluss der Behandlung.

Eine Aufbewahrung kann auch danach noch erforderlich sein, wenn die Gesundheitsdaten wichtige Informationen enthalten, deren Aufbewahrung im Interesse des Berechtigten liegt. Eine Aufbewahrung kann sich nach entsprechender Abwägung auch aus Art. 17 Abs. 3 lit. e DSGVO ergeben bei möglichen Schadensersatzansprüchen des Betroffenen.

7. Betroffenenrechte

Im Hinblick auf die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten haben Sie folgende Rechte:

- Auskunft über ihre bei uns gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Pflichten noch nicht löschen dürfen (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten bei uns (Art. 21 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit, sofern Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder einen Vertrag mit uns abgeschlossen haben (Art. 20 DSGVO)

Sofern Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sie können sich jederzeit mit einer datenschutzrechtlichen Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

8. Es besteht keine vertragliche oder gesetzliche Pflicht, uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen.

Ohne die Datenverarbeitung der unter 3a. genannten Daten können wir jedoch den Behandlungsvertrag nicht durchführen.